

Rundbrief |

2013

Februar – Mai



ew
BEZIRK FREUDENSTADT
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

Evangelisches Jugendwerk

Bezirk Freudenstadt

Ringstr. 47, 72250 Freudenstadt
 Telefon (07441) 7592
 Telefax (07441) 1464
 info@ejw-freudenstadt.de
 www.ejw-freudenstadt.de

Vorsitzender: Steffen Gauß

Harteckstr. 9, 72250 Freudenstadt-Dietersweiler
 Telefon (07441) 951915
 gauss@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Johannes Büchle (100%)

Lange Straße 27/2, 72285 Pfalzgrafenweiler
 Telefon (07445) 859153
 buechle@ejw-fds.de

Nicole Schnaars (75%)

Marktplatz 5, 72285 Pfalzgrafenweiler
 Telefon (07445) 858898
 schnaars@ejw-fds.de

Monika Körner (25%)

Springbrunnenweg 2, 72250 FDS-Wittlensweiler
 Telefon (07441) 4010660
 koerner@ejw-fds.de

Daniela Steinhilber (25%)

Zollstockstr. 23, 72280 Dornstetten
 Telefon (07443) 9643344
 steinhilber@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63
 Volksbank Baiersbronn

Impressum:

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt
 V.i.S.d.P.: Johannes Büchle
 Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,
 Johannes Büchle

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2013

TERMINE

Februar

- 02. Junger-Erwachsenen-Talk in Freudenstadt
- 03. Konzert mit Christoph Zehndner in Freudenstadt
- 07. Vorstands-Sitzung in Freudenstadt
- 23. Impulstag für junge Erwachsene in Besigheim
- 24. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 26. BAK-Sitzung in Freudenstadt

März

- 01.-03. Trainee-Wochenende auf dem Kapf/Egenhausen
- 04.-06. Jugendreferenten-Konvent auf dem Bernhäuser Forst
- 11. Vorstands-Sitzung in Freudenstadt
- 15. Fachausschuss Junge Erwachsene in Freudenstadt
- 16. Mitarbeiter/innen-Tag in Freudenstadt
- 17. 1. Jungscharlager-Vorbereitungstreffen in Freudenstadt
- 20. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 22. Bezirkssynode in Freudenstadt
- 24. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

April

- 02.-06. Mitarbeiter/innen-Schulung in Reinerzau
- 06. Bezirksvolleyballturnier in Freudenstadt
- 12. Delegiertenversammlung in Baiersbronn
- 16. Vorstands-Sitzung in Freudenstadt
- 19.-21. Jungscharlager-Vorbereitungs-Wochenende in Breitenberg
- 25. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 26.-27. 1.-Hilfe-Kurs in Freudenstadt
- 28. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

Mai

- 01.-05. Kirchentag in Hamburg

ANGEDACHT

Getragen und begleitet auch im neuen Jahr

Weihnachten ist vorüber, Silvester gefeiert, der Christbaum abgebaut und die Krippenfiguren sind in den Karton gepackt. Aber was bleibt, was nehmen wir mit ins neue Jahr... ? Vielleicht den Engel, der die Geburt Jesu verkündet, den Stern, der den Weg zeigt oder das Bild der Maria, die Jesus in ihren Händen hält?!

Die Hände einer Mutter, die den Säugling schützen und tragen, die manchen Stolperer und Ausrutscher im Leben des Kindes abfangen, die trösten und Halt geben in schwierigen Situationen.

Ein Psalmbeter nimmt diese tragenden Hände auf (Ps. 91,11.12):

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und dass du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“

Wir brauchen nicht nur im Kindesalter diese tragenden Hände, sondern immer wieder auf's Neue. Wir dürfen gewiss sein, dass wir durch Gott und seine Engel getragen sind, dass seine gütigen und helfenden Hände uns auf unserem Weg im neuen Jahr begleiten. Diesen Händen dürfen wir uns ganz anvertrauen und sie vorbehaltlos annehmen. Dieses Getragensein brauchen wir heute und morgen und jeden Tag im neuen Jahr.

Dieser Psalm darf uns ein Zuspruch, eine Verheißung für das neue Jahr sein. Und auch wenn Tage kommen, an denen scheinbar alles über uns zusammenbricht, sind seine Hände da, die uns halten und tragen.

„Deine Hand ist über mir und ich stehe unter deinem Schutz, deine Hand ist über mir. Deine Hand ist unter mir und ich berge mich darin, deine Hand ist unter mir. Und ich falle niemals tiefer, als in deine Hand. Falle niemals tiefer, als in deine Hand.“

(Feiert Jesus 2 Nr. 122)

Gottes Segen für das neue Jahr.



Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler

JUNGSCHAR

„Knallbunt – wie unterschiedlich Kinder ticken“

„Knallbunt“ war das Thema des Landesseminars im November 2012. Und Knallbunt waren nicht nur die Deko auf dem Bernhäuser Forst und die Schuhe von Antje Metzger, sondern auch die vielen Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um einen Samstag lang Inputs für ihre Jungscharbeit zu bekommen. Auch wir aus dem Freudenstädter Bezirk waren zu viert vor Ort. Gleich beim Warm-up haben wir festgestellt, dass nicht nur Kinder unterschiedlich ticken, sondern auch Erwachsene.

Dass Gott uns trotzdem alle „schwer in Ordnung“ findet, durften wir bei der Andacht in den Tag wieder neu erfahren.

Im anschließenden Impulsreferat von Steffen Kaupp, Projektreferent im ejw, ging es aber wieder um die Unterschiedlichkeit von Kindern,

erklärt und veranschaulicht anhand von konkreten Beispielen und Liedern, die Steffen Kaupp selbst gesungen und mit der Gitarre begleitet hat. Auf lockere und humorvolle Art wurde so deutlich, dass „Peer“, „Kai“, „Mario“, „Sofie“ und „Anna“ verschiedene Interessen und Vorstellungen von der Welt haben, auf die wir in der Jungscharbeit eingehen müssen. „Denn nur wenn wir wissen, was Kinderherzen bewegt, können wir Kinder bewegen.“

Nach einer offenen Phase, in der man Spiele ausprobierete, am Büchertisch stöberte oder sich mit anderen austauschte, ging es in die Knallbunten, unterschiedlichen Workshops. Ob Knallersongs, kreative Andachten, (Gelände-)Spiele, Flyer gestalten oder Vertiefung der Themen des Morgens – es war für jeden etwas dabei.

Beim „Marktplatz der Möglichkeiten“ im Anschluss konnte jeder, der wollte, eigene bewährte, Knallbunte Praxisideen präsentieren und nebenbei Ideen von anderen sammeln – abgucken war unbedingt erwünscht!

Im Schlussplenum kamen noch einmal alle zusammen, um den Tag mit neu gelernten Jungscharliedern, einem Rätsel und einem „Schere-Stein-Papier-Huddle“ abzuschließen. Ich finde, es war für alle ein informativer, Knallbunter, lustiger Tag!

Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk

Jungschar – Orangenaktion

„Teilen verbindet“ – so hieß das Motto der Orangenaktion des ejw-Weltdienstes.

Am ersten Adventswochenende haben wieder viele Jungschargruppen im ganzen Kirchenbezirk fair gehandelte Orangen aus Südafrika verkauft. Insgesamt haben wir 7000 Orangen bei der Schwarzwälder Frischebörse Gaiser im Waldachtal bestellt. Der Erlös liegt ungefähr bei 5000,- €, das genaue Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht ganz fest. Die beteiligten Jungscharen werden dann nochmals genau informiert. Das Geld kommt der Arbeit des ejw-Weltdienstes zugute und wird für die Straßenkinder in Äthiopien gespendet. Schon jetzt vielen Dank an alle, die sich dabei beteiligt haben, sowohl Kinder wie auch Käufer.

Orangenaktion



Jungschar in „action“

Ein gutes Jahr bin ich schon da, und nun darf ich den Jungschar-Bereich nach einer kurzen Pause auch weiterhin betreuen. Ich freu mich sehr, dass ich da weiter dran sein kann, freu mich auf gemeinsame Aktionen, den Jungschartag, 10 Tage im Sommer und auf jede Begegnung! Damit ich weiterhin gute Kontakte zu euch vor Ort bekommen und erhalten kann, dürft ihr mich gern zu euch in die Jungscharstunde einladen. Für einen Programmpunkt, eine Andacht, eine Aktion, zum Schnuppern, ...wie auch immer, ich freu mich, wenn ich bei euch „an der Basis“ sein kann.

Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk

Flanke, Kopfball, Schuss und Tor

Beim diesjährigen Jungscharfußballturnier am 13. Januar 2013 nahmen neben sieben Jungen-Mannschaften auch sieben Mädchen-Mannschaften teil – so hoch war die „weibliche“ Beteiligung noch nie. Über 100 Jungscharkinder und ihre Mitarbeitenden



waren dabei. Die Stimmung auf der Tribüne war besonders groß, viele Eltern hatten es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen. Der Gastgeber, der Fachausschuss Jung-

schar, freute sich sehr, dass sich so viele Spieler und Zuschauer auf den Weg gemacht hatten. Nach einem Impuls über die Geschichte von VfB-Stürmer Cacau, gemeinsamen Liedern und einer kleinen Einführung startete man in die Vorrundenspiele. Anschließend fanden die Platzierungsspiele statt.

In einem hochklassigen Finale besiegten die Jungs aus Besenfeld das Team aus Musbach mit 4:2. Im „kleinen Finale“ setzte sich die Mannschaft aus Göttingen gegen den Gastgeber aus Waldachtal durch. Beim Mädelturnier besiegte die Mannschaft aus Pfalzgrafenweiler die Jungschargruppe aus Wittendorf und holte sich somit den begehrten Wander-Pokal. Über den dritten Platz freuten sich die Mädchen der Mannschaft aus Obertal, die sich im Spiel um Platz 3 gegen Dietersweiler durchsetzten.

Alle Mannschaften erhielten einen Preis sowie eine Urkunde. Die Erstplatzierten konnten sich über einen Fußball, gesponsert von der Firma Fischer, und den begehrten Siegerpokal freuen.

Zum Abschluss spielten die Siegermannschaften noch ein Einlagenspiel gegen die Mitarbeitenden und am Schluss stellten alle fest: „Es war ein sehr gelungenes und faires Turnier“.

Yannick Büchle aus Pfalzgrafenweiler und Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk



Der Sommer kommt und somit auch die Jungscharlager...

10 unvergessliche Tage, zwischen 60 und 80 Mädels oder Jungs, 25 motivierte Mitarbeitende und jede Menge tolle Momente im Sommer auf den Zeltlagern ...

■ Bubenjungscharlager (27.07.-05.08.2013)

für Jungen von 9 - 13 Jahren

Zeltplatz: in Mannweiler

Teilnehmer: min. 56 TN, max. 80 TN

Leitung: Lenz Brüstle & Philipp Vogt & ein bewährtes Mitarbeiter/innen-Team

■ Mädelsjungscharlager (28.07.-06.08.2013)

für Mädchen von 9 - 13 Jahren

Zeltplatz: in Immenried (Allgäu)

Teilnehmer: min. 72 TN, max. 80 TN

Leitung: Nicole Schnaars & ein bewährtes Mitarbeiter/innen-Team

Für beide Lager gelten:

Die Kosten belaufen sich auf 199,- €, für jedes weitere Geschwisterkind erhält man 20,- € Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag.

Anmeldeflyer gibt es im Jugendwerk oder unter www.ejw-fds.de.

Gerne kommen wir als Leitungsteam oder Mitarbeitende der Lager auch in die Jungscharen vor Ort, um die Kids persönlich einzuladen.

Lust als Mitarbeiter/in dabei zu sein!?

- 17.03. erstes Vorbereitungstreffen
- 19.-21.04. gemeinsames Vorbereitungswochenende
- 21.07. Freizeitsendungsgottesdienst

Aufbautag (26.07. Jungs, 27.07. Mädels)

Wir suchen für beide Lager vor allem noch eine engagierte **Küchenleitung**, die mit Freude für das leibliche Wohl der Mitarbeitenden und der Kinder sorgt. „Küchenhilfen“ stehen schon zur Seite.

TEENIES

Casinoabend: Rien ne va plus – nichts geht mehr

Auch dieses Jahr veranstaltete der Teenie-Fachausschuss des Evang. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt seinen mittlerweile sechsten Casinoabend für Teens. Der elegante Kronleuchtersaal im Ringhofgemeindehaus brachte das perfekte Ambiente bereits mit sich. Den ganzen Abend über hatten die rund 110 Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Startkapital an verschiedenen Tischen zu vergrößern. Durch eine schicke Garderobe konnte das eigene Konto verbessert werden. Für jeden war etwas dabei: Black Jack, Poker, Roulette, aber auch Uno, Kniffel oder Bingo.

Für Essen und Trinken war bestens gesorgt, und natürlich durften auch alkoholfreie Cocktails nicht fehlen.

Während die Gewinner ermittelt wurden, hieß es: Wie kann man den Hauptpreis bekommen? Worauf setzt du dein Leben? Welchen Einsatz gibst Du? Bei der darauffolgenden Siegerehrung gab es viele strahlende Gewinner, die mit Mut, Können und ein bisschen Glück tolle Ergebnisse erzielt hatten und verschiedene Spiele mit nach Hause nehmen durften. Der Abend ging für alle viel zu schnell vorbei, deshalb freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Die Kugel rollt...

Michaela Ziegler, FSJ'lerin im Bezirksjugendwerk und Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk



Trainee

42 Jugendliche aus den Orten

Aach, Dietersweiler, Dornstetten, Freudenstadt, Mitteltal und Obertal absolvieren zurzeit die Trainee-Jugendleiterausbildung des ejw. Die meisten Treffen finden vor Ort statt, mehrmals im Jahr treffen sich aber alle angehenden Jugendleiter zusätzlich zu ortsübergreifenden Workshop-Tagen. Dies ermöglicht das Kennenlernen und den Austausch über Orts- und Kirchengemeindengrenzen hinweg. Im Oktober fand ein erlebnispädagogischer Tag statt, dort lernten und erprobten die angehenden Mitarbeitenden erlebnisorientierte Spiele, die das Miteinander in der Gruppe fördern. Im November fand ein gruppenpädagogischer Tag statt, wo der Schwerpunkt auf Themen lag, die bei der Gruppenleitung besonders wichtig sind. Vor allem die Notwendigkeit von aktiver Gewaltprävention und eine durch Wertschätzung geprägte Leitungskultur wurden den Trainees an diesem Schulungstag vermittelt. Im Dezember trafen wir uns zu dem Thema „Jugendveranstaltungen planen“ und besuchten gemeinsam den Casinoabend, um eine Jugendveranstaltung live erleben zu können.

Die Jugendlichen starteten im Januar in eine Praxisphase, wo sie vor Ort ein Schnupperpraktikum in Kindergruppen machten. Im März steht dann unser gemeinsames Wochenende auf dem Kapf an, wo es hauptsächlich um Projektplanung geht, seine eigenen Stärken zu entdecken und Lust zu bekommen, diese für andere einzusetzen. Danach werden die Trainees selber ein Projekt für Kinder oder Jugendliche in ihrem Ort auf die Beine stellen. So kommen Theorie und Praxis zusammen und ein ganzheitliches Lernen wird ermöglicht. Im Juli 2013 wird die Trainee-Ausbildung abgeschlossen sein. Auch im kommenden Schuljahr soll das Projekt, was durch Spenden des Fördervereins ermöglicht wird, fortgeführt werden. Interessierte Orte dürfen sich gerne an mich wenden, ich komme gerne zu einem Gespräch in euren Vorstand/Leitungsgremium, um Trainee näher vorzustellen.

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin

Sun&Fun-Freizeit für Teenies in Italien

Die begehrte Sun&Fun Freizeit für Teenies von 14-17 Jahren geht in diesem Jahr vom

24. August – 07. September

nach Italien. Das Ferienhaus „Casa Arcobaleno“ befindet sich zwischen Rimini und Ancona an der italienischen Adria direkt am Mittelmeer. Das große Selbstversorgerhaus ist gut ausgestattet und bietet viel Platz für alle möglichen Aktivitäten. Der Strand beginnt direkt vor der Haustür (eigener Strandabschnitt, Beachvolleyball- und Fußballplatz) und lädt zu jeder Menge „Sun&Fun“ ein.

Natürlich gibt es viel Zeit, um sich beim Baden, Sonnen, Chillen oder beim Beachen am Strand zu vergnügen. Darüber hinaus stehen aber auch noch andere tolle Dinge auf dem Programm: Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, Sport treiben,



gemeinsam kochen, Spieleabende und jede Menge über Jesus hören und sich darüber austauschen! Max. 50 Jugendliche können dabei sein. Bisher sind jedoch schon viele Anmeldungen eingegangen, sodass man sich schnell anmelden muss, um mitfahren zu können.

Nähere Informationen gibt es im Bezirksjugendwerk, im ejw-Freizeitprospekt oder unter www.ejw-fds.de.

Wir machen Druck!

knödler druck

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

Offset-/Digitaldruck

| | | | |
|--------------------------|------|--------|------|
| Entwurf | Satz | Design | Foto |
| Beschriftungen aller Art | | | |

COMPUTER TO PLATE

| | |
|-------------------|-------------------|
| 72270 Baiersbronn | Tel. 074 42/25 05 |
| Oberdorfstr. 166a | Fax 074 42/57 63 |

Mac & PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.

KURZ ELEKTRO-ZENTRUM

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

Hubert Kurz KG, Hoberg, Betsch-Str. 38-40
72280 Freudenstadt, Tel. 07141/531-0

www.kurz-elektro-zentrum.de

Anzeige

JUNGE ERWACHSENE



Jahresthema 2013: Monatssprüche
Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 24.02.** Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lk.11,35
- 24.03.** Special M&M: Movie&Message
- 28.04.** Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, ... Kol.2,6+7
- 02.06.** Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Spr.31,8

Ab 18.00 Uhr: Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr: Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr: Open end mit Snacks &

Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.



Der Junge-Erwachsenen-Talk

- **Gespräche über den christlichen Glauben**
- **Samstagsvormittags von 10-12 Uhr**
- **mit einem leckeren Frühstück**
- **im „Wohnzimmer“ des Jugendwerks**
- **Termine 2013:**
02. Februar / 15. Juni / 12. Oktober

Herzliche Einladung zum
1. Jungen-Erwachsenen-Talk
am 02.02.2013

Thema: „Glaube am Montag –
Christsein im Alltag leben“

Impulstag für junge Erwachsene am 23.02.2013 in Besigheim

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Impulstag für junge Erwachsene, veranstaltet vom FA Junge Erwachsene im Evang. Jugendwerk in Württemberg und dem Bezirksjugendwerk Besigheim.

Wir werden vom Jugendwerk aus dort hin fahren.

Folgendes Programm ist geplant:

- 10.30 Uhr ankommen – anmelden – da sein
- 11.00 Uhr Startschuss – Brunch
- 11.45 Uhr Impulsreferat mit Thomas Maier (Direktor der Evang. Missionsschule Unterweissach)
Thema: „Wie der Glaube dem Leben Gestalt und Tiefe gibt – Alltagstauglich glauben lernen!“
- 13.30 Uhr Leute treffen – Pause machen – begegnen
- 14.15 Uhr Seminare und Workshops
- 16.15 Uhr Gottesdienst feiern
- 17.30 Uhr Finito ... oder noch was unternehmen
Kosten: 10,- € (incl. Brunch + Programmkosten).
Alle weiteren Infos + Online-Anmeldung:
www.ejw-bildung.de / Seminar-Nr. 2213001
Wer gerne mitfahren möchte, sollte sich bis spät.
20.02. bei Johannes Büchle im Jugendwerk melden.



Jetzt schon den Sommerurlaub planen ...

- die schönste Zeit des Jahres im Süden verbringen
- 2 Wochen Sommerfreizeit auf der Insel Elba/Italien
- Sonne, Strand und Meer ohne Ende
- baden, chillen und aktiv sein
- neue Leute kennenlernen
- Gott auf unterschiedlichste Art und Weise begegnen

vom 17. - 31.08.2013

für junge Erwachsene von 18 – ca. 27 Jahren

**Anmeldeflyer und nähere Informationen zu allen
Veranstaltungen gibt es im Bezirksjugendwerk
oder unter www.ejw-fds.de.**

SundayPoint findet nicht mehr statt

Drei Jahre lang gab es ihn, den „SundayPoint“. Jeden 2. Sonntag im Monat trafen sich zwischen 5 und 15 junge Erwachsene, um gemeinsam den Sonntagnachmittag zu verbringen. Vom Spielernachmittag, Schneespaziergang und Plätzle backen über Hochseilgarten, Kanu fahren und Kegeln bis hin zu einem Besuch im Planetarium oder einem „Wellness-Nachmittag“ im Pano war alles Mögliche geboten.

Leider haben die TN-Zahlen im letzten halben Jahr sehr abgenommen, sodass der BAK auf Anraten des Fachausschusses beschlossen hat, den „SundayPoint“ nicht mehr anzubieten.

Dafür gibt es im neuen Jahr verschiedenste andere interessante Angebote für junge Erwachsene.



Fahrradtour im Donautal

Vom **07.-09. Juni** wollen wir mit max. 15 jungen Erwachsenen wieder ein sportlich-fröhliches Wochenende erleben und kräftig in die Pedale treten. In diesem Jahr werden wir die Anfangsetappen des Donautalradwegs unter die Räder nehmen und beim Radeln die herrliche Landschaft des Donautals genießen. Übernachten werden wir auf Campingplätzen, das Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug transportiert.

Den genauen Streckenverlauf sowie alle weiteren Infos gibt es auf einem Anmeldeflyer im Jugendwerk oder auf unserer homepage **www.ejw-fds.de**.



AKTUELLES UND MITARBEITER

Einsteigerkurs

Vom 07.-09. Dezember sind wir mit dem Einsteigerkurs in eine neue Runde der Mitarbeiterausbildung gestartet. Mit 21 Jugendlichen ging es nach Reinerzau. Es war ein volles Wochenende mit jeder Menge neuen Bekanntschaften und vielen unterschiedlichen Erfahrungen. Da der Einsteigerkurs für junge Leute ist, die gerade neu als Mitarbeitende beginnen, bringen die Jugendlichen meist einige Fragen mit, denen wir uns stellen wollen. Wie gestalte ich eine Spieleinheit? Was kann man aus Überraschungseiern alles zaubern? Was muss ich bei der Organisation beachten? Was bedeutet Küchendienst? Wie gelingt ein gutes Miteinander? Wer sind die anderen? Wer ist „Chef, Vize“ oder warum werde ich immer wieder zum „Depp“? Was verbindet uns? Was schweißt zusammen?

Dazu legen wir als Mitarbeitende die grundlegenden Fragen zum Glauben:

Wer bin ICH? Was glaube ich? Wer ist GOTT für mich? Was stärkt mein Glaubensleben? Was hält mich? Wie bekomme ich neue Kraft und Energie? Was motiviert mich?

Diese Fragen lassen sich dann oft mit gemeinsamen alltäglichen Erlebnissen verbinden:

Wie bekomme ich genügend Kraft nach einer Nacht mit kaum Schlaf? Wie werde ich wieder fit? Das MA-Team fand Antworten: Effektiv können Nachtwandler mit Schnee als Wecker am frühen Morgen geweckt werden.

Zum Schluss hieß es dann: Wie findet man am Ende alles wieder zusammen? Und vor allem, wie finden alle wieder nach so einer Nacht zueinander und dann durch das Schneetreiben nach Hause?

Wir denken, die ersten Fragen haben wir beantwortet, andere werden wohl noch bei der Fortsetzung folgen. „Wir freuen uns drauf, denn wir haben viel erlebt und es war eine tolle

Truppe mit netten Leuten und wir haben was gelernt, und wohl jeder konnte etwas Wichtiges mit auf den Weg nehmen.“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Einsteigerkurses



Die Fortsetzung folgt ...

... nämlich die Mitarbeiterschulungs-Woche vom **02.-06. April 2013**.

Diese Schulungswoche ist für alle Mitarbeiter/innen, die entweder bereits den Einsteigerkurs gemacht haben oder schon mindestens ½ Jahr in einer Kinder- oder Jugendgruppe mitarbeiten.

In der Mitarbeiterschulung wollen wir uns inhaltlich und vor allem auch ganz praktisch mit dem beschäftigen, was euch vor Ort in der Kinder- oder Jugendgruppe bewegt.

Jede/r Teilnehmer/in erhält nach der **kompletten** Mitarbeiterausbildung (die Einsteigerkurs, MA-Schulung und Erste Hilfe Kurs beinhaltet) ein **Zertifikat (Qualipass)** und nach Beantragung die **Jugendleiterkarte (Juleica)**.

Entsprechende Flyer sind im Jugendwerk erhältlich, weitere Infos bekommt ihr auf der Homepage oder gern auch per mail (schnaars@ejw-fds.de).

Herzlichen Glückwunsch

Am 10.12.2012 erblickte Mira Baitinger, die Tochter von Anja und Michael Baitinger, das Licht der Welt. Michael Baitinger ist Mitglied im Förderverein des Bezirksjugendwerks und war lange Jahre Mitglied im Bezirksarbeitskreis. Außerdem ist er als Ortsverantwortlicher im Kirchspiel Göttelfingen tätig.

Wir wünschen der „neuen Familie“ ganz viel Freude miteinander und aneinander, Geduld, Liebe und den Segen Gottes für den gemeinsamen Lebensweg!

Schülermentorenprogramm

Herzliche Einladung an alle Jugendleiter und Trainees, sich als Schülermentor zu qualifizieren. Am **Montag, 22. April 2013** von 9-17 Uhr findet in Esslingen ein Workshoptag mit vielen Infos und Anregungen zum Thema: „Wie kann ich mich als Schülermentor in der Schule einbringen?“ statt. Hier ein paar Beispiele für Workshops, die bei dem Spezialkurs angeboten werden:

- **sicher im Netz – facebook, twitter & Co.**
- **Zivilcourage**
- **Theaterpädagogik**
- **mit Konflikten umgehen**
- **Mobbing**
- **Suchtprävention bzw. Suchtproblematik**
- **Begegnung mit psychischen Krankheiten unter Schülern**

Für den Tag gibt es Schulbefreiung, der Kurs kostet 10,- € (inklusive Handout und Verpflegung), die Fahrt ab Freudenstadt weitere 10,- €. Anmeldung per E-Mail bitte bis zum 1. April 2013 an Monika Körner (koerner@ejw-fds.de).

Kirchentag in Hamburg

Vom **1.- 5. Mai 2013** findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Das Evang. Jugendwerk Bezirk FDS organisiert eine gemeinsame Busfahrt zu dieser Großveranstaltung. Die Unterbringung geschieht in einem einfachen Gemeinschafts-quartier (Schule, Turnhalle, o.ä.).

„**Soviel du brauchst**“ – so lautet das Motto des Kirchentags.

Ob kleine Meditation oder große Open-Air-Bühne, Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen, Konzerte aller Musikrichtungen, Theater und Comedy, Ausstellungen, Diskussionsforen oder Markt der Möglichkeiten – Kirchentag bedeutet: fünf Tage volles Programm in rund 2500 Veranstaltungen.

Eine Anmeldung ist bis Mitte Februar möglich. Flyer hierzu gibt es im Jugendwerk oder unter www.ejw-fds.de.

Nähere Informationen zum Kirchentag gibt es auch unter www.kirchentag.de.



„Vom Glauben fasziniert – begeistert Mitarbeiter/in sein!“

Unter diesem Thema steht der **Mitarbeiter/innen-Tag am Samstag, 16. März 2013**, zu dem wir alle Mitarbeitenden und Interessierten ins Ringhofgemeindehaus nach Freudenstadt einladen.



Gottfried Heinzmann, Leiter des Evang. Jugendwerks in Württemberg wird am Vormittag ein Impulsreferat zum Thema halten. Nach einer Mittagspause mit Begegnungsmöglichkeiten gibt es am Nachmittag verschiedene Seminarangebote, u.a. zu Themen wie „Bei Gott ‚andocken‘ – verschiedene persönliche Zugänge entdecken“ oder „Beteten – was bringt’s?“.

Nähere Informationen und Anmeldeflyer gibt es im Jugendwerk oder unter www.ejw-fds.de.

BAK + AUS DEN ORTEN

Aktuelles aus dem Bezirksarbeitskreis:

Vom 12.-14. Oktober 2012 traf sich der BAK zum Klausurwochenende im Freizeithaus Reinerzau. Dort haben wir uns hauptsächlich mit der Stellensituation im ejw beschäftigt.

Da Daniela Steinhilber ab April 2013 wieder mit 25% einsteigen wird, hatten wir noch eine Stelle mit 75% zu besetzen. Erfreulicherweise hat es sich ergeben, dass Nicole Schnaars es sich vorstellen kann, auch die nun reduzierte Stelle auszufüllen, so dass es nahtlos im Jugendwerk weitergeht.

Da dies aber bedeutet, dass die Stelle unserer hauptamtlichen Referentin geteilt wird, ist es nun Aufgabe des BAK's, eine gute Aufteilung der einzelnen Arbeiten festzulegen.

Ohne gleich die Details festzulegen, hat der BAK beschlossen, dass der Bereich Teenies zukünftig komplett bei Daniela Steinhilber angesiedelt ist und erhofft sich dadurch einen weiteren Ausbau der Veranstaltungen und Aktivitäten in diesem Bereich. Für die Bereiche Jungchar und Mitarbeiterausbildung wird weiterhin Nicole Schnaars zuständig sein. Der Bereich BREAK wird in der nächsten Sitzung nochmals besprochen, ebenso werden wir in der nächsten Sitzung die Details in den Arbeitsbereichen neu festlegen.

Desweiteren planen wir die Veranstaltungen, Freizeiten und sonstigen Termine für das Jahr 2013. Die Termine können dem neuen Jahresplan entnommen werden, neue Freizeitflyer für das Jahr 2013 liegen im EJW aus oder können unter www.ejw-fds.de abgerufen werden.

Zum Vormerken:

Unsere nächste Delegiertenversammlung findet am **12. April 2013** statt, hier wird der BAK und Vorstand neu gewählt.

Unser bisheriger Kassierer Bernd Trick wird sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen, hier suchen wir noch eine/n geeignete/n Nachfolger/in. Auch im BAK werden sich personelle Veränderungen ergeben.

Steffen Gauß,
1. Vorsitzender des Bezirksjugendwerks

Aus dem Förderverein

Zu einem besonderen Konzertabend mit Christoph Zehendner lädt der Förderverein der Evangelischen Jugendarbeit am **Sonntag, 03. Februar um 19.30 Uhr** in das Evangelische Gemeindehaus Ringhof nach Freudenstadt ein. „Vom Wachsen und Reifen“ - das aktuelle Konzertprogramm bietet dabei **„Lieder, Bilder und Gebete zu den Jahreszeiten des Lebens“**. Dieser einzigartige Dreiklang ist damit viel mehr als ein Konzert, mehr als eine Diavision, mehr als ein Gottesdienst – und verbindet doch eindruckliche Elemente aus allen drei Veranstaltungsformen.

Die kreativen Freunde Heiko Wolf (Fotografie und Design), Manfred Staiger (Kompositionen und Piano) und Christoph Zehendner (Texte und Gesang) laden ihr Publikum ein, sich mit der eigenen Lebensgeschichte zu beschäftigen. Dabei sprechen sie Themen rund um die Lebensmitte an: „Wo stehe ich heute? Was sind meine Wurzeln? Wie hat Gott mich dabei begleitet, unterstützt, gefordert? Welche nächsten Schritte wage ich im Vertrauen? Was gibt mir Orientierung, Trost, Hoffnung und Motivation?“. Ihre Mischung aus Lebensweisheiten und geistlichen Impulsen, Alltagserfahrungen und Bibeltexten, Humor und Nachdenklichkeit will nicht bevormunden, sondern einen guten Rahmen für eigene Entdeckungen geben.

Die Karten für dieses Konzert kosten im Vorverkauf 10 € für Erwachsene und 8 € für Schüler und Studenten. An der Abendkasse kosten die Karten jeweils 2 € mehr. Verkaufsstellen sind die „Spielkiste“ (Spielwaren Müller) in Freudenstadt, Bücher Burkard in Baiersbrunn und Schreibwaren Wennagel in Dornstetten.

Ulrich Hanfstein, Mitglied des Fördervereins



Mitteltal

■ Im Oktober 2012 wurde bei der Ev. Jugend Mitteltal (EJM) das neue Leitungsteam gewählt. Es besteht aus fünf gewählten Mitarbeitern, einer Schriftführerin, einer Rechnerin, zwei Kirchengemeinderäten und der hauptamtlichen Mitarbeiterin. Sie werden für die nächsten zwei Jahre die Jugendarbeit in Mitteltal leiten, in dem sie Ziele ausarbeiten und Aktionen planen und umsetzen.

■ Seit September 2012 gibt es in Mitteltal wieder eine Band, die gerne bereit ist, auch in anderen Orten zu spielen.

Kontaktperson: Markus Hall - Tel.: 07442/81403.

■ Konzert mit „brAssMEN“ am **Samstag, 16.02.2013** um 19.00 Uhr in der Evang. Christuskirche Mitteltal - Eintritt: 7,00 € (bis 14 Jahre frei)

■ Das zweite Binokeltturnier der EJM findet am **Samstag, 09.03.2013** im Mitteltäler Gemeindehaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Startgebühr beträgt 5,00 €. Gespielt wird mit Dapp. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Anmelden kann man sich beim 1. Vorsitzenden der EJM, Christof Braun (chrisdoro@gmx.de - Tel.: 07442/122477) und beim 2. Vorsitzenden, Klaus Behm (klausmari@t-online.de - Tel.: 07442/121722).

Birgit Finkbeiner,
hauptamtliche Mitarbeiterin in Mitteltal



Neue hauptamtliche Jugendmitarbeiterin in Klosterreichenbach/Röt

Mein Name ist Jutta Haist und bin die neue Jugendmitarbeiterin für die Gesamtkirchengemeinde Klosterreichenbach/Röt. Ich wohne im schönen Klosterreichenbach, bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter. Da ich gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen bin und viel Freude dabei habe, finde ich diese neue Aufgabe einfach super. Ich wünsche mir für meine neue Herausforderung gutes Gelingen, gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Kirchengemeinde und nicht zuletzt natürlich mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde. Im Vertrauen auf Gott und seinen reichen Segen bin ich ganz neugierig darauf, was alles auf mich zu kommt und wie viele schöne Begegnungen ich haben werde.

Jutta Haist, hauptamtliche Mitarbeiterin in Klosterreichenbach



Klosterreichenbach

„Ostergarten“ – eine aktive Zeit- und Gefühlsreise in die Welt Jesu – vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung.

An acht lebensgroßen Stationen kann man in der Münsterkirche in Klosterreichenbach den Weg Jesu mitgehen: mit ihm in Jerusalem einziehen und an einem Passamahl teilnehmen. Man kann mit ihm im Garten Gethsemane ein Gebet vor Gott bringen und Zeuge der Geschehnisse im Hof und im Palast des Pilatus werden. Man steht unter dem Kreuz und folgt Jesus durch das Grab in das neue Leben: im „Ostergarten“ sieht, hört und riecht man den Sieg des Lebens über den Tod.

Von **Sonntag, 17. März – Ostermontag, 1. April** können Einzelne und Gruppen den Ostergarten besuchen. Er ist werktags von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 14-18 Uhr geöffnet und nach vorheriger Anmeldung für Gruppen auch vormittags. Zu jeder vollen Stunde findet eine Führung statt. Der Ostergarten ist auch allein begehbar. Die Stationen sind beschriftet. Für Gruppen (max. 25 Personen) kostet der Eintritt 40,00 €.

Anmeldungen sind im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterreichenbach/Röt möglich.

Kontakt: Murgtalstraße 161, 72270 Klosterreichenbach, Tel.: 07442/4295,

Mail: ev.pfarramt-klosterreichenbach@kabelbw.de

GANZ PRAKTISCH + WEITBLICKE

Neue Inputs für Mitarbeitende und ihre Gruppen. Wir haben mal gesammelt...

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet oder damit anfangen will, braucht immer wieder Ideen. Hier bekommt ihr Informationen und einen Einblick in verschiedene Andachtsbücher, die „neu“ sind und die ihr gern auch bei uns im ejw anschauen oder ausleihen könnt. Für jedes Alter ist etwas dabei.

Ausprobiert – Gott entdeckt

33 Andachten mit **Experimenten** für **Kinder** ab 8 Jahren

33x ausprobieren: Einfache, illustrierte Anleitungen machen die Experimente mit alltäglichen Gegenständen auch ohne erwachsene Hilfe durchführbar.

33x staunen: Überraschende Ergebnisse bringen Kinder (und auch Erwachsene) zum Staunen.

33x glauben: Die Experimente helfen, „unsichtbare“ Glaubensinhalte „sichtbar“ zu machen und verständlich zu erklären.

Gott ist da – das weiß doch jedes Kind, oder? Da man ihn aber nicht sehen kann, ist das gar nicht immer so leicht zu erklären und zu verstehen.

Deshalb gibt es nun dieses Buch! Darin werden Experimente vorgestellt, die man gemeinsam mit Kindern durchführen kann oder auch die etwas größeren Kinder schon ganz allein. Dabei werden sie erstaunliche Entdeckungen machen! Diese werden dann in einer Andacht auf Gott übertragen, damit die Kinder Gott (besser) kennenlernen können.

Einsatzmöglichkeiten:

Für alle Menschen ab 8 Jahren, die Gott entdecken wollen: allein, mit Freunden und Familie oder in der Jungschar.

Ein Buch für Mitarbeitende in Gruppen mit Kindern ab 8 Jahren und für den Religionsunterricht.

Auch für Familien geeignet!

Zusatzinformation:

Autor: Thomas Kretzschmar

Verlag: BORN

ISBN: 978-3-87092-510-9

Preis: 9,90 €



Du – angedacht von A bis Z

65 Vorleseandachten für **Jugendliche**

Ob Fast Food, Fernsehen oder Führerschein, von Abendmahl bis Zukunft ist in diesem Buch mit 65 Andachten alles drin, was Jugendliche bewegt. Alltägliche Dinge, typische Situationen und Feste im Jahr, die in einen biblischen Bezug gesetzt werden.

In diesem Buch findet man auf die Schnelle eine Andacht für morgens, abends oder zwischendurch. Für die Konfirmanden, die Jugendgruppe oder den Hauskreis zum Vorlesen. Oder für sich selbst.

- Die 65 Andachten sind alphabetisch sortiert.
- Bibeltext und Zielgedanke geben einen schnellen Überblick.
- Register mit Bibelstellen und Themen zeigen geeignete Andachten.
- Mit passenden Liedvorschlägen aus Feiert Jesus 3 und 4.

Zusatzinformation:

Autoren: Angela Weiß und

Karsten Hüttmann

Verlag: BORN

ISBN: 3870925140

Preis: 11,90 €



Lautstark – 53 Songandachten für Jugendliche

Marie hört Hip-Hop. Hannes steht auf heftigen Rock. Tobi mag Popmusik. Und Pia liebt romantische Sänger/Songwriter. Musik drückt Lebensgefühl aus. Musik bewegt, begeistert, berührt. Musik definiert die Lebenswelt von Jugendlichen. Und Musik steckt auch voller Inhalt - genau da setzt „lautstark“ an. In „lautstark“ sind die Autoren einzelnen Liedern auf den Grund gegangen. Herausgekommen sind 53 Andachten, die vorgelesen oder als Vorlage für eigene Andachten verwendet werden können. Praktische Themenregister und eine Einteilung in die verschiedenen Musikstile helfen dabei, Marie, Hannes, Pia und Tobi die passende Andacht zu liefern.

Zusatzinformation:

Autoren: Nicole Hauser, Katja Heimann, Gottfried Heinzmann (Hg.)

Verlag: buch+musik Verlag des ejw

ISBN: 9783866870673

Preis: 9,95 €



Herzschrittmacher

52 Andachten für 52 Wochen für **Junge Erwachsene**

Wertvolle und kreative Gedanken von Studierenden des CVJM-Campus. Inspiration und Impulse für das eigene Leben oder für die Gruppe. Eine Anleitung, Andachten zu schreiben. Genau das beinhaltet der Herzschrittmacher. Ein Andachtsbuch aus der Praxis für die Praxis. Nicht nur für Mitarbeiter, die komplett eine Andacht übernehmen wollen, sondern für jeden, der sich von Gedanken junger Menschen inspirieren lassen möchte. Ein Andachtsbuch, das benutzt werden will.

Zusatzinformation:

Autoren: Vasilii Konstantinidis, Michael Pohlers, Martin Tilleke

Verlag: buch+musik Verlag des ejw

ISBN: 9783866870468

Preis: 13,95 €



Feiert Jesus! – today – Das Andachtsbuch für Erwachsene

Das Begleitbuch für die Stille Zeit. Täglich neu einen der beliebten Songs entdecken, den Alltag unterbrechen und die Begegnung mit Gott vertiefen. In einem Jahr werden Themen wie Vergebung, Lob oder Fürbitte betrachtet und ausgelegt. Inspirierende Liedtexte, stärkende Gebete und Andachtsimpulse des Autorenteams beflügeln die persönliche Gemeinschaft mit Gott. Mit Einleitungen von bekannten Musikern wie Albert Frey, Lothar Kosse, Klaus Göttler, Andreas Volz, Tobi Wörner und Winnie Schweitzer.

Zusatzinformation:

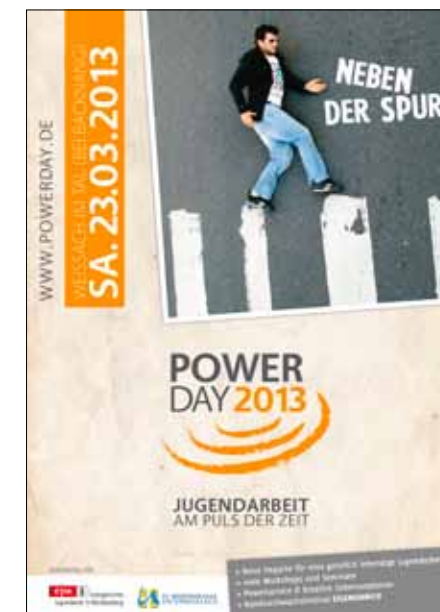
Verlag: SCM – Haenssler

ISBN: 978-3-7751-5366-9

Preis: 19,95 €



Nicole Schnaars,
hauptamtliche
Mitarbeiterin im
Bezirksjugendwerk



Volleyballturnier des Evang. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt

Samstag, 6. April 2013
ab 9.45 Uhr
in den Stadionhallen FDS
(beim Panorama-Bad)

Startgebühr: 15,- €

Engeladen sind alle, die Lust am Volleyballspielen haben:
Just for fun - Teams ebenso wie Sportgruppen der verschiedenen Orte im Bezirk.

Wir freuen uns über die bunte Mischung.

Wichtig ist, dass eine Mannschaft aus mind. 6 Spielern besteht, wobei immer mind. 2 Spielerinnen auf dem Feld sein müssen. Pro Mannschaft darf nur ein/e Aktive/r mitspielen.

Als Aktive/r zählt, wer in einer Damen-, Herren- oder A-Jugendmannschaft spielt.

Wir bestätigen den Erhalt der Anmeldung. Bitte achtet darauf, dass ihr eine Bestätigung bekommt, sonst seid ihr nicht in den Spielplan aufgenommen. Wir versenden vorab keinen Spielplan. Seid einfach spätestens um 9.45 Uhr in der Halle.



Anmeldung mit Mannschaftsnamen und Kontaktadresse
(besser mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) bitte bis 30.03.2013 an:

Tanja Braun
Tel: 07121/1360557
ta-braun@gmx.de